

Hiermit melde ich mich verbindlich für folgenden Fachtag an:

Grundeinkommen *würde* Frauenexistenz sichern | 8. Oktober 2009 | 14:00 bis 18:00 Uhr

Name:

Vorname:

Institution/Funktion:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

E-Mail:

ANMELDUNG

An der Fachtagung

- nehme ich teil
 nehme ich mit _____ Personen teil.

Es wird eine Teilnahmegebühr von 10,-€ erhoben (ermäßigt 5,-€), die vor Ort zu entrichten ist.

KOOPERATIONSVERANSTALTUNG

- Abteilung für Chancengleichheit Landkreis Darmstadt-Dieburg
- Caritasverband Darmstadt e. V.
- DGB Region Südhessen
- EFHD Evangelische Fachhochschule Darmstadt
- Frauenbüro der Wissenschaftsstadt Darmstadt
- sefo femkom – Frauenkompetenzzentrum, Darmstadt
- Gleichstellungsbeauftragte der Ev. Region Darmstadt

INFORMATIONEN UND VERBINDLICHE ANMELDUNG

bis 02.10.09 schriftlich, per Fax oder E-Mail an:

Frauenbüro der Wissenschaftsstadt Darmstadt
Frankfurter Straße 71
64293 Darmstadt
Telefon: 06151 132340
Fax: 06151 132089
E-Mail: frauenbuero@darmstadt.de
Internet: www.frauenbuero.darmstadt.de

Teilnahmegebühr: 10,00 Euro | ermäßigt 5,00 Euro

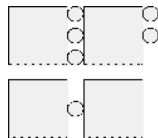
Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Region
der Zukunft
Landkreis
Darmstadt-Dieburg



DGB
Region
Südhessen



sefo femkom
FRAUEN KOMPETENZ ZENTRUM

Gleichstellungsbeauftragte Ev. Region Darmstadt

3. HERBSTTAGUNG

**GRUNDEINKOMMEN
würde
FRAUENEXISTENZ
SICHERN !?**



**8. Oktober 2009
14:00 – 18:00 Uhr**

GRUNDEINKOMMEN *WÜRDE* FRAUENEXISTENZ SICHERN!?

Sehr geehrte Damen und Herren,

eigenständige Existenzsicherung trägt maßgeblich zu einem selbstbestimmten und eigenverantwortlichen Leben von Frauen bei. Frauenerwerbstätigkeit ist zu einer Selbstverständlichkeit geworden und unterschiedlichste Familienmodelle sind als Lebensentwürfe akzeptiert. Trotzdem gehören Frauen überproportional zu den „working poor“ und leisten nach wie vor den Hauptanteil an Haus-, Familien- und Pflegearbeit. Unterschiedliche Formen sozialer Sicherung wie Renten- und Steuersysteme oder Krankenversicherung konservieren die Geschlechterungleichheit in ökonomischer Hinsicht.

Wie müsste ein soziales Sicherungssystem ausgestaltet sein, damit es Geschlechtergerechtigkeit garantiert? Können die Forderungen nach bedingungslosem Grundeinkommen und bedarfsorientierter Grundsicherung dazu beitragen? Die Diskussion um die verschiedenen Modelle wird überwiegend geschlechterblind geführt – muss jedoch darauf abzielen traditionelle Arbeitsteilung und Zuschreibung von Geschlechterrollen aufzulösen, um emanzipatorisch zu wirken.

Antworten auf diese Fragen werden die Veranstalterinnen durch Fachvorträge und Gesprächsrunde mit den Teilnehmenden bei ihrer 3. Herbsttagung herausarbeiten. Die Herbsttagungen geben mit ihren wechselnden Themen neue Impulse – hin zu einer eigenständigen Existenzsicherung von Frauen.



Jochen Partsch
Stadtrat
Wissenschaftsstadt Darmstadt



Klaus-Peter Schellhaas
Erster Kreisbeigeordneter
Landkreis Darmstadt-Dieburg

PROGRAMM

Impulse

Bewertung der bedarfsorientierten Grundsicherung – ALG II

Prof. Dr. rer. pol. Walter Hanesch
Hochschule Darmstadt

Feministische Kritik an Hartz IV

Susann Worschech
Dipl. Sozialwissenschaftlerin Berlin

Vortrag I

Prof. Dr. rer. Pol. Walter Hanesch Vier Modelle der Grundsicherung und ihre Umsetzbarkeit – auch unter dem Blickwinkel der Wirtschaftskrise

- Bedingungslose Grundeinkommen nach Götz W. Werner
- BAG Grundeinkommen I die Linke
- Grüne Grundsicherung I Grundeinkommen
- Bürgergeld der FDP

Vortrag II

Susann Worschech Chancen und Risiken der unterschiedlichen Modelle aus feministischer Sicht Kriterien für Grundeinkommen und Grundsicherung aus feministischer Perspektive

TAGUNGSABLAUF

14:00 Uhr	Begrüßung Stadtrat Jochen Partsch Wissenschaftsstadt Darmstadt , Erster Kreisbeigeordneter Klaus Peter Schellhaas Landkreis Darmstadt-Dieburg
14:10 Uhr	Impulse
14:30 Uhr	Vortrag I
15:15 Uhr	Pause Imbiss
15:45 Uhr	Vortrag II
16:30 Uhr	Frauenpolitische Bewertung Publikumsdiskussion Moderation: Sabine Eller, Frauenbeauftragte Wissenschaftsstadt Darmstadt
17:30 Uhr	Schlussstatement Prof. Dr. rer. Pol. Walter Hanesch Susann Worschech
17:45 Uhr	Ausblick Monika Abendschein Leiterin der Abteilung für Chancengleichheit Landkreis Darmstadt-Dieburg

Veranstaltungsort

Gemeindehaus der
Ev. Michaelsgemeinde
Liebfrauenstraße 6
Darmstadt

Wegbeschreibung/Stadtplan:
www.darmstadt.de